

1712 Januar 20.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN FRANZ ANTON SIDLER UND HPTM. [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN BEZÜGLICH WERBUNGEN FÜR DIE KOMPAGNIE [ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN]

	gl.	ss
"Anno 1712 den 20 Jener hatt Mir herr gevatter Ritter Und [alt] landtamen [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II.] Zurlauben soldaten zu mir getan wie folget. Erstlich ein sant galler verzert		15
dito der Tietwiller [=Dorfgenosse von Dietwil] mit sambt seiner frauwe und seinem kameradt verzert in allem mit der frauwen arest	2	32
Josepf leontzy bossart [=Bossard, von Zug] ¹ verbleibt mir schuldig welches herr landtamen befohlen hat mer verzert er mit seinem vatter beat heinrich bossart [=Bossard, von Zug]	4	6
da die soldaten verreisset sindt verzeret sie miteinander		25
dem 10 horner da die soldaten auss dem badnergebielt [d.h. aus der Grafschaft Baden] komen sindt wie folget ihren nahmen[:]	4	12
Jacob burger ² der pfiffer		
Johanes haus ³		
Antoni buochmüller [=Buchmüller] ⁴		
Remigi granaher [=Grenacher] ⁵		
anderes Wittenberger [=Wittenberg] ⁶		
Melchior landtsperger [richtig: Hamberger] ⁷		
Und der füöhrer Wiggellin [=Wigelin] verzeret an dem abet da sie sindt ankommen mit einanderen namblich	6	8
den 11 an dem morgen verzeret sie ein anderen	1	18
zu mittag Essen	3	36
dito Under tagen das herr gefatter Ritter und landtamen befohlten hatt verzeret sie	3	20
an dem abet zum nacht Essen verzeret sie	8	30
darbey war Joseph Zim[m]er und sein fraw beide mahll da sie sindt verreisset verzeret sie miteinander	7	12
herr gefatter ritter und amen verzert mit herr [Gardefähnrich? Beat Jakob] meier [=Meyer]	1	10
Tomas wäber [=Weber, von Zug] verzert mit Melchior ... [Hamberger]		11
dem pfiffer gäben ein halss thuoch		15
mer ein tabakh ... [pfeife]		12
Marthin Elsener Von Mentzingen verzert in allem	9	
Vetter savery [=Xaver] Wetzstein ... [von der Nachbarschaft] dorffe [in Zug] verzert in allem	6	22
herr Marquart [=Marquard N] verzert in 3 mahlen		16
Mer gab ich der Junckfrauw [Anna Maria] teresia [Zurlauben] Wein 24 mass die mass a 7 ss macht	4	8

<i>mer gab ich ihren Wein für</i>	<i>gl. ss</i> <i>1 17"</i>
<i>"ich hab Es der schwöster [Anna Maria] theresia [Zurlauben] in Jhre rechnung 1712 ingeschriben unt Nie bezalt"</i>	

<i>"summa in allem</i>	<hr/> <i>67 17</i>
------------------------	--------------------

*Verbleibe Meines hochgeeristen herrn herren gefatter Ritter Und
landtamens getrűwister diener*

[gez.] frantz antoni sidler"

*"gefatter [Franz] antonj [Sidler] hat von uns Empfangen wegen [dem]
her [Weinhändler Hans] Adam stosen [=Stoss] 85 gl.
dis sit bezalt in der rechnung von 90 gl."*

*"gefatter [alt] umgeltner [der Stadt Zug, Franz] Antonj Seidtler
soll ingeschriben werden"*

- 1) Bossard traf dann am 21. Februar bei der Kompagnie ein, s. Zurlaubiana
AH 128/244 Nr. 125.*
- 2) Burger traf am 13. März ebenda ein, s. ebenda AH 126/190 Nr. 106.*
- 3) Haus traf gleichentags ein, s. ebenda Nr. 160.*
- 4) Buchmüller ebenfalls, s. ebenda Nr. 79*
- 5) Grenacher ebenfalls, s. ebenda Nr. 134*
- 6) Wittenberg ebenfalls, s. ebenda Nr. 78*
- 7) Hamberger ebenfalls, s. ebenda Nr. 187*

Glossen und Dorsualnotiz von **Maria Barbara** Zurlauben, der Gattin von
Beat Jakob II. Zurlauben - AH 142, 345-346 - Blatt 346^r leer

241

[1657?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM
ZWYERHANDEL MIT URI]

*"Notanda non est malum in civitate q[uo]d non fecit ... Causae sedi-
tionis & rebellionis*

*[1.] Der Lucerner Puren uffstandt [=Bauernkrieg von 1653, in welchem
Beat II. Zurlauben als Vermittler fungierte], hat syn ursprung Von
der Strenge, oder ungerechtigkeit, Jrer vorgesezten amtsluthen,
und ward gesuocht durch den missgunst und ambition zwűschendt
[den] Oberkheitlichen hűptern [Schultheiss und Rat], Vermehret
durch Anhang wider [die] underthanen, uss begirdt der gemeinen
freyheit, und entladung Jrer Pflicht, ledigung Jrer schulden: und
praetendierten abwechslung der underthánigkeit gágen der beherr-
schung etc.*

Aber Jr Vorhaben wurd zenichten durch die einzige einigkeit der